Marktgemeinde Prellenkirchen

Gemeindekurier

Prellenkirchen – Deutsch Haslau - Schönabrunn

Ausgabe 2/2015 - Juni

Aus der Gemeinde

Hochwasserschutz in Deutsch Haslau
First Responder Raphael Schön
Straßenbauarbeiten
Hundeverordnung
Rohrleitungsspülung
Wasserbefunde
Widerrechtliche Ablagerungen
Energieplakette
Stiegensanierungsarbeiten

Wissenswertes

Die Volksschule zu Besuch bei der Feuerwehr
Rekruten 2015
1500 Einwohner
Kellergassenführer
Geophysik. Untersuchungen – Mineralwasser
Jugendorchesterwettbewerb
NÖ Landesausstellung
GABL-Abfallstatistik und Flurreinigung

Unsere Wirtschaft

Sport

Veranstaltungsrückblick

Veranstaltungen

Ärztewochenenddienste

Aus der Chronik

Ehrungen/Geburtstage/Jubiläen

Impressum:
Herausgeber und Verleger: Marktgemeinde Prellenkirchen, für den Inhalt verantwortlich Bgm. Johann Köck,
Druck und Vervielfältigung: www.druckundso.at, Ecker KG, 02169/27677
Amtliche Mitteilung, An einen Haushalt, Drucksache, P.b.b
homepage: www.prellenkirchen.gv.at, **mail:** marktgemeinde@prellenkirchen.at

Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Zu Beginn des Sommers will ich mich wieder an euch wenden und eine kurze Halbjahresbilanz quer durch die Geschehnisse in unserer Gemeinde ziehen.
Eines der wichtigsten Themen war das „Wasser“. Wir achten seitens der Gemeinde immer auf die Qualität unseres Trinkwassers. Drei Mal im Jahr wird unser Wasser an 5 verschiedenen Stellen untersucht. Ablagerungen in den Rohrleitungen können wir natürlich nicht beeinflussen und verhindern, aber wir haben sofort reagiert, als die ersten Probleme bekannt wurden. Alle Leitungen wurden nun durchgespült und ich danke allen für ihr Verständnis, da während der Arbeiten die Wasserzufuhr natürlich nicht möglich war. Genaue Analysen über unser einwandfreies und gutes Trinkwasser entnehmen Sie dieser Ausgabe.

Es freut mich, dass wir in unserer Gemeinde nun einen sogenannten First Responder haben. Herr Raphael Schön aus Deutsch Haslau kann bei einem Notfall, wenn er durch die Rettung alarmiert wird schneller am Unfallort sein und somit wertvolle Zeit bei der Erstversorgung nutzen.

Die verschiedensten Bauvorhaben gehen zügig voran. Sowohl in Deutsch Haslau als auch in Prellenkirchen wird im Straßenbau gearbeitet. Der Hochwasserschutz entlang der Leitha mit seinen Rückhaltebecken ist voll im Gang.

Für vorbildliches Verhalten in Sachen Bauen, Wärme, Solar- und Photovoltaikanlagen konnten wir viele Energieplaketten vergeben. Da wir ja Klimabündnisgemeinde sind freut es mich, dass sich viele Gemeindebürger für energieeffizientes Bauen und Wohnen interessieren und so ein wichtiges Zeichen für Umwelt und Nachhaltigkeit setzen.

In unserem Chronikteil wollen wir an das Ende des Zweiten Weltkrieges erinnern. Auch in unseren drei Orten begann zu dieser Zeit der Wiederaufbau und die Bauern haben sich zu Genossenschaften zusammengeschlossen um gemeinsam die Wirtschaft wieder in Schwung zu bekommen. Wir sind in der glücklichen Lage seither in Frieden leben zu dürfen. Achten wir darauf uns diesen Frieden zu bewahren.

In den kommenden Monaten wird es wieder viele Veranstaltungen unserer Feuerwehren und Vereine geben. Ich darf euch einladen diese Feste zu besuchen um dort ein paar schöne Stunden zu verbringen und gleichzeitig unsere Vereine zu unterstützen.

Die Badesaison hat wieder begonnen und bei Schönwetter könnt ihr in unserem Erlebnisbad den Sommer genießen.

In diesem Sinne wünsche ich allen einen schönen Sommer, einen erholsamen Urlaub und allen Kindern eine schöne Ferienzeit.

Ihr Bürgermeister:

Johann Köck

Aus unserer Gemeinde

Hochwasser-Schutz in der Gemeinde Deutsch Haslau

Anfang März haben die Bauarbeiten für den Hochwasser-Schutz in Deutsch Haslau begonnen. Entlang der Leitha werden die Retentionsflächen vergrößert, das sind jene Flächen, auf denen sich das Wasser bei Überschwemmungen ausbreiten kann um großen Schaden zu verhindern. Insgesamt werden 20.000 Kubikmeter Erdreich abgetragen und 8.000 Kubikmeter auf den Damm aufgeschüttet. Außerdem wird das Rückhaltebecken für das Kanalsystem vergrößert, um bei starken Niederschlägen oder Hochwasser ein Überlaufen zu verhindern. Insgesamt soll das Projekt 1,5 Millionen Euro kosten. Davon übernimmt die Gemeinde 250.000 Euro für die Schutzmaßnahme und weitere 200.000 Euro für die Vergrößerung des Rückhaltebeckens.

Herr Raphael Schön aus Deutsch Haslau ist für unsere Gemeinde als „First Responder“ aktiv

First Responder ("Erstversorger") sind Mitarbeiter aus dem Rettungsdienst, die ehrenamtlich auch außerhalb ihrer Dienstzeit parallel zum Rettungsdienst alarmiert werden.

First Responder sind Helfer vor Ort, die zu Hause alarmiert werden, wenn sie gegenüber dem Rettungsdienst einen Zeitvorsprung haben. Dadurch kann das sogenannte "therapiefreie Intervall" häufig starkt verkürzt werden.

Die wesentlichen Aufgaben eines First Responders sind:

- Qualifizierte Hilfeleistung
- Lageerkundung am Notfallort
- Lagebericht an die Leitstelle und die anrückenden Rettungskräfte
- Gegebenenfalls Einweisung der Rettungsmittel
- Unterstützung des Rettungsdienstes
- Dokumentation der Einsätze

Die Alarmierung erfolgt noch weiterhin über die Notrufnummer 144, die Notrufzentrale verständigt dann den First Responder.

Notrufnummern
Rettungs-Notruf: 144
Für Menschen ohne Hörvermögen: SMS an 0800 133 133
Krankentransport: 14844
Feuerwehr: 122
Polizei: 133
Euro-Notruf: 112
Vergiftungsinformations-zentrale: 01/406 43 43
Ö3 Kummernummer: 116 123

Straßenbauarbeiten

Am Eisteichweg in Prellenkirchen wurde die Verschleißschicht hergestellt. Bei der Wohnhausanlage in der Schönabrunnerstraße wird derzeit der Vorplatz gestaltet bzw. wird die Schönabrunnerstraße bis zur Ortstafel mit einem neuen Belag versehen. Diese Arbeiten werden von den Mitarbeiten der Straßenmeisterei Bruck an der Leitha mit Genehmigung von LH Dr. Erwin Pröll ausgeführt

Aus unserer Gemeinde

Rohrreinigungsarbeiten an der Wasserleitung

Bgm Johann Köck und Ortsvorsteher Walter Bayer bei der Haupteinspeisung in Deutsch Haslau

Die Marktgemeinde Prellenkirchen ist ständig bemüht, die Qualität des Wassers bzw. der Wasserversorgungsanlage (Rohrleitungen) nachhaltig zu erhöhen und zu verbessern. Im Zuge dieser Maßnahmen wurden die Haupt-versorgungsrohrleitungen in den Ortschaften Prellenkirchen und Deutsch Haslau einer Rohrspülung (Spezialreinigung der Rohre) durch eine Fachfirma unterzogen. Es sollten somit die Ablagerungen, die sich über die Jahre in den Rohren festgesetzt haben großteils entfernt sein. Wir möchten uns hiermit auch bei allen Gemeindebürgern für den reibungslosen Ablauf bedanken.

Aquafex ... damit Wasser fließen kann.

An alle Hundebesitzer!

Da es wieder vermehrt zu Verunreinigungen durch Hundekot in unserer Gemeinde kommt, möchten wir nochmals auf den Gesetzestext des NÖ Hundehaltegesetzes hinweisen.
In Zukunft wird auch die Gemeinde nicht vor Anzeigen gegen die Hundehalter zurückschrecken.

Wer einen Hund führt, muss die Exkremente des Hundes, welche dieser an öffentlichen Orten im Ortsbereich hinterlassen hat, unverzüglich beseitigen und entsorgen.
Ebenso müssen Hunde an öffentlichen Orten im Ortsbereich an der Leine oder mit Maulkorb geführt werden.
Listenhunde hingegen sind an öffentlichen Orten im Ortsbereich immer mit Maulkorb und Leine zu führen.

Laut NÖ Hundehaltegesetz sind alle Hundehalter verpflichtet, ihren Hund am Gemeindeamt anzumelden.

Wasserbefunde unserer Ortschaften

Das Wasser der WVA – EVN Wasser entspricht im Rahmen des durchgeführten Untersuchungsumfanges den geltenden lebensmittelrechtlichen Vorschriften und ist zur Verwendung als Trinkwasser geeignet.

Gesamthärte:	19,6 °dH
Carbonathärte:	13,8 °dH
Säurekapazität bis pH 4,3:	4,929 mmol/l
Calcium (CA):	101,2 mg/l
Magnesium (Mg):	24,2 mg/l
Natrium (Na):	20,7 mg/l (max. 200)
Kalium (K):	3,2 mg/l
Eisen (Fe):	<0,03 mg/l (max. 0,2)
Mangan (Mn):	<0,01 mg/l (max. 0,05)
Nitrat:	7,9 mg/l (max. 50)
Hydrogencarbonat:	300,6 mg/l
Chlorid (Cl-):	35,3 mg/l (max. 200)
Sulfat:	92,6 mg/l (max. 750)

Gesamthärte: Die Gesamthärte wird vom Gehalt des Wassers an Kalzium- und Magnesiumionen bestimmt. Die Härte wird in „deutschen Härtegraden“ (°dH) angegeben. Bei niedrigen Werten wird der Geschmack des Wassers als „fad“ empfunden. Höhere Wasserhärten haben einen gesundheitlichen Vorteil führen aber zu höherem Seifenverbrauch und stärkeren Kalkablagerungen (Wasserkocher). Wasser, welches durch chemisch-technische Maßnahmen enthärtet oder entsalzt worden ist, hat eine Mindest-Gesamthärte von 8,4 ° dH aufzuweisen. Ideal nach heutigen Erkenntnissen ist eine Härte zwischen 8 ° - 18 ° dH, daraus folgt, dass Wasser unter 20 ° dH keiner Enthärtung unterzogen werden soll.
Karbonathärte ist ein Teil der Gesamthärte und entspricht dem Gehalt an Calciumhydrogencarbonat (gelöster Kalk). Bei höherer Karbonathärte scheidet sich im Warmwasser (über 65 °C) mehr Kalk ab.

Aus unserer Gemeinde

Verleihung der Energieplakette in Prellenkirchen

Mit Prellenkirchen kam am Freitag den 8. 5. 2015 die nächste Regionsgemeinde mit der Verleihung der Energieplakette an die Reihe. Über 30 Gäste folgten dem Ruf der Gemeinde, wobei neben der Verleihung auch aktuelle Neuigkeiten aus der Region und zwei Fachvorträge (Photovoltaik, Energie sparen im Haushalt) am Programm standen. Im Anschluss ehrte Bgm. Johann Köck die anwesenden Empfänger der Energieplakette für vorbildliches Verhalten in Sachen Bauen, Wärme und Co.. Dabei erwähnte Bgm. Köck einmal mehr die Wichtigkeit von energieeffizientem Bauen und Wohnen mit dem Blick auf die zukünftigen Generationen. Die Plaketten der nicht anwesenden Gemeindebürger werden nachträglich zugestellt. Für neue Energiebauvorhaben, kann am Gemeindeamt eine Energieplakette erworben werden. Die beiden Energieparkvertreter Ralf Roggenbauer und Norbert Koller standen nach der Veranstaltung für weitere Einzelgespräche zur Verfügung. Dies wurde auch intensiv genutzt.

Widerrechtliche Ablagerungen auf öffentlichen Flächen

In den letzten Wochen musste festgestellt werden, dass auf öffentlichen Flächen, mehrheitlich hinter den Gartenanlagen, Materialien wie Bauschutt, Gras- und Baumschnitt, Holz usw., gelagert werden.
Da für diese Ablagerungen keine Genehmigungen vorliegen, handelt es sich hier um widerrechtliche Ablagerungen.
Im Hinblick auf ein sauberes und gepflegtes Ortsbild, für welches wir auch sehr dankbar sind, möchten wir auch darauf achten, dass diese widerrechtlichen Ablagerungen – auch Zwischenlager – beseitigt werden.

Wir räumen allen Betroffenen für die Beseitigung dieser Ablagerungen (auch Zwischenlager) eine Frist zur Entfernung bis spätestens 30.06.2015 ein. Sollten jedoch nach dieser Frist weitere widerrechtliche Ablagerungen im Ortsgebiet festgestellt werden, gibt es eine bescheidmäßige Nachfrist zur Beseitigung.
Für jene Grundeigentümer, welche auf den Beseitigungsbescheid der Gemeinde nicht reagieren, werden kostenpflichtige Ersatzmaßnamen angeordnet. Ebenso gehören Sträucher die über die Grundstücksgrenze auf öffentliches Gut wachsen, zurückgeschnitten. Wir bitten um Verständnis für die vorbeschriebenen Aufforderungen, damit diese Unsitte keine weiteren Nachahmer findet.

Sanierung der Stiegen bei der Kirche und beim Kulturhaus

Die Stiegenaufgänge zur Kirche und zum Kulturhaus werden seitens der Gemeinde saniert. Insgesamt werden € 7.000.- investiert. Die Arbeiten sollen Anfang Juni beginnen und werden von der Firma A&S Pflasterungen ausgeführt.

Wissenswertes

Die Volksschule zu Besuch bei der Feuerwehr

Nach einem Vortrag von Kommandant Gerhard Kirschner in der Volksschule gab es einen Probealarm im Gebäude, den die Kinder problemlos meisterten.
Dann besuchten die Kinder der Volkschule die Feuerwehrmänner im Feuerwehrhaus und wurden über die Tätigkeiten der Feuerwehr und den Gebrauch der Gerätschaften informiert.

Zum Schluss sangen alle gemeinsam noch dem alten Feuerwehrauto „Flori“ ein Geburtstagsständchen. Das Rüstlöschfahrzeug wurde am 27.03.1970 erstmals zugelassen.

Unsere Rekruten 2015

Bürgermeister Johann Köck mit Christoph Halbauer , Philipp Kraus , Daniel Janyicsek , Gerorg Zimmermann , Mathias Skerlan , Michael Zaworka , Markus Roitner , Alexander Raser.

Frau Maria-Anna Ullmann aus Deutsch Haslau ist unsere eintausend-fünfhundertste (1.500) Gemeindebürgerin (HWS).

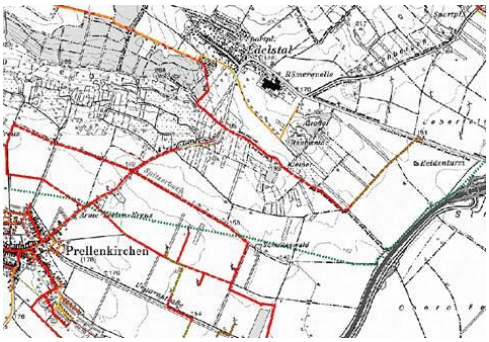
Bürgermeister Johann Köck gratulierte recht herzlich und überreichte ein kleines Präsent.

Führungen in unserer Kellergasse

Nach abgeschlossenem Ausbildungsprogramm zum Kellergassenführer hat sich Herr Erich Doplik die besten Kenntnisse über Wein, Kellergassen-architektur, Historie, Kommunikation und Tourismus angeeignet.
Herr Doplik würde sich auf rege Teilnahme an seinen Führungen sehr freuen.
Wir gratulieren zur abgeschlossenen Ausbildung recht herzlich und wünschen Ihm viel Freude bei der Ausübung seiner Tätigkeit.

Wissenswertes

Geophysikalische Untersuchungen zur Erkundung von Mineralwasservorkommen



Die Forschungsgesellschaft JOANNEUM RESEARCH GmbH wurde von Coca-Cola Hellenic Österreich beauftragt Untersuchungen für die Erkundungen der Mineralwasservorkommen durchzuführen. Bei diesen geophysikalischen Untersuchungen werden Schallwellen in den Untergrund gesendet und das Echo durch so genannte Geophone registriert. Aus der Laufzeit dieser Schallwellen wird die Tiefenlage der Grundwasserleiter berechnet und daraus ein einfaches geologisches Modell erstellt.

Die dadurch gewonnenen Erkenntnisse dienen zur besseren Kenntnis der Mineralwasservorkommen und erlauben es_die Produktion von Römerquelle Mineralwasser in der Region auf lange Zeit abzusichern.
Die dazu notwendigen Feldmessungen in der Umgebung von Prellenkirchen werden voraussichtlich am 26.05.2015 beginnen und ca. 5 Wochen andauern. Die Mitarbeiter der JOANNEUM RESEARCH sind im Vorfeld damit beschäftigt, alle betroffenen Grundstückseigentümer zu verständigen und um Erlaubnis zur Betretung und Durchführung der Messungen auf den Grundstücken einzuholen.

Jugendorchesterwettbewerb

Am Wochenende vom 25.-26.4.2015 hat in Rabenstein an der Pielach der 7. Österreichische Jugendorchesterwettbewerb stattgefunden. Die jungen Musiksterne aus Prellenkirchen unter der Leitung von Miro Vlado waren auch dieses Mal wieder mit dabei. Sie sind damit das einzige vereinseigene Orchester niederösterreichweit, das bei jedem der bisher stattgefundenen Bewerbe angetreten ist. In der gewählten Altersstufe konnte man sich einen hervorragenden Platz im guten Mittelfeld erspielen. Der gesamte Musikverein ist stolz auf die Leistungen seiner Nachwuchstalente und bereitet deshalb im Zuge der 30-Jahr Jubiläumsfeierlichkeiten (www.mv-prellenkirchen.at) auch ein Programm für Jungmusiker vor. Am 20.6.2015 findet im Kulturhaus Prellenkirchen das Projekt „SommerEinKlang“ statt.

Auf Anregung der Prellenkirchener Musiker organisiert die BAG Bruck an der Leitha einen Orchestertag für alle Jungmusiker des Bezirkes. Die Kinder und Musikschüler von Au bis Wolfsthal, von Schwechat bis Rohrau sollen sich dabei vernetzen, sich unterhalten und freilich auch Übung im Orchesterspiel praktizieren. Mit einem professionellen Dirigenten wird man Stücke erarbeiten, die dann beim Zeltfest am Sonntag, den 28.6.2015 in Prellenkirchen beim Jugendorchestertreffen von dem Projektorchester vorgetragen werden. Neugierige Jungmusiker melden sich bitte sofort im Jugendreferat der BAG Bruck an der Leitha an. Infos und Anmeldformular: www.bag-bruckleitha.at.

Das kostenlos erreichbare **Alfatelefon Österreich 0800 244 800** ist eine überregionale und überinstitutionale Beratungsstelle, wo alle Informationen über Kursangebote zusammenlaufen. Geschulte Berater_innen geben dort über das am besten passende Kursangebot Auskunft und beantworten alle Fragen, die das Thema Basisbildung und Alphabetisierung betreffen.

Weitere Informationen finden Sie auf:
www.basisbildung-alphabetisierung.at
www.facebook.com/basisbildung

ALFATELEFON
0800 244 800

Wissenswertes

Die NÖ Landesausstellung „Ötscher: Reich-Die Alpen und wir“

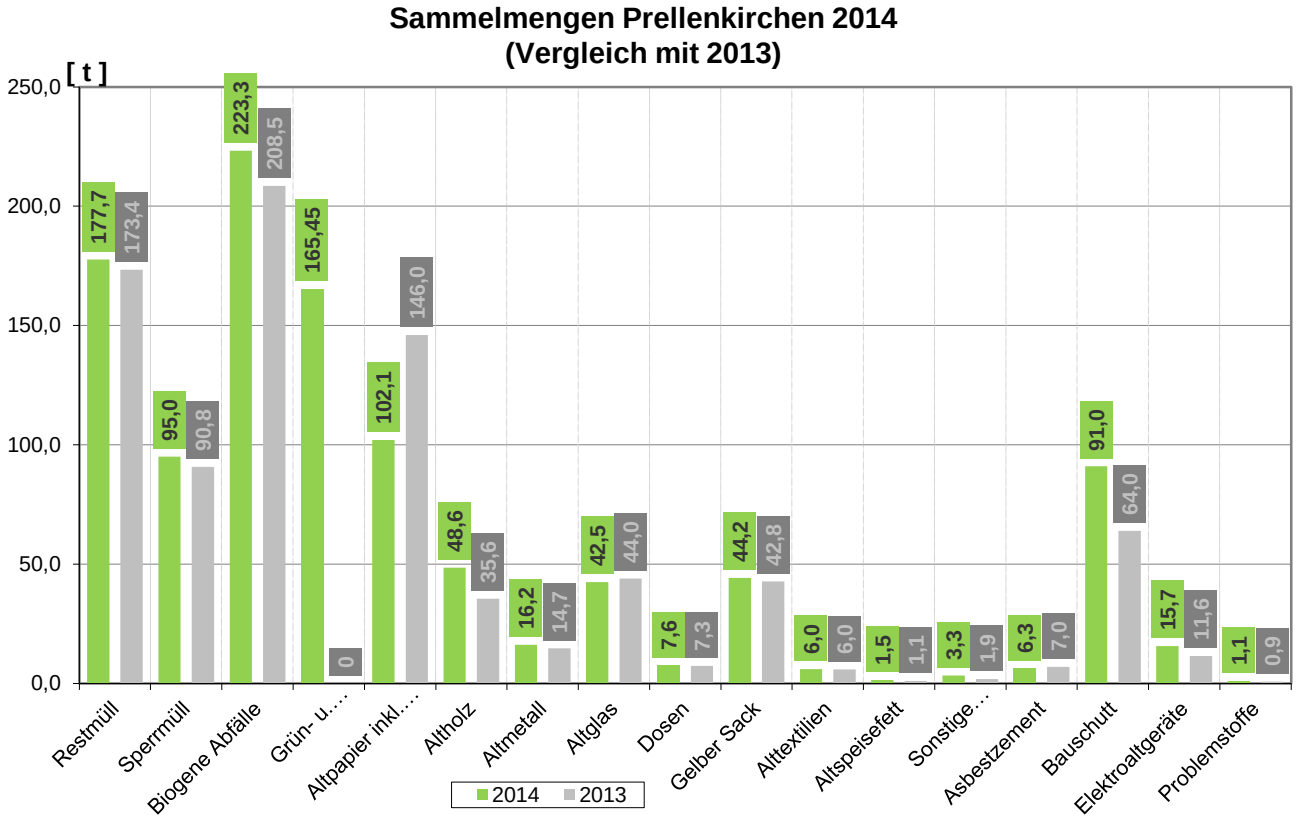
„Der Ötscher gibt der Ausstellung nicht nur ihren Namen, wir verbinden ihn mit einer unglaublich starken Symbolkraft für unser Heimatland Niederösterreich und darüber hinaus“. Vom Symbol „Berg“ ließen sich grundlegende Gedanken und Lehren ableiten:“ Erste Lehre ist die Achtung vor der Geschichte. Ein Berg wie der Ötscher ist ein mächtiges Symbol für Beständigkeit, für Dauerhaftigkeit, für Stabilität, für Jahrmillionen an Geschichte, die hinter uns liegen. Das rückt so manches in unserem heutigen Leben wieder auf das richtige Maß zurecht und zeigt uns, welche Rolle wir in der heutigen Zeit haben“, so Pröll, der betonte, dass man auf den Blick in die Geschichte nicht verzichten dürfe. „Die Schätze der Geschichte zeigen uns, welche Verantwortung wir heute tragen“, so der Landeshauptmann. Zu wissen, woher man komme, öffne den Weg nach vorne. „Nur jemand der weit zurückblickt, der kann auch weit nach vorne sehen“. Das sei auch der Grund, warum man in Niederösterreich der Geschichte so viel Raum gebe: durch die Landesausstellungen, durch andere Ausstellungen im Land oder künftig durch das „Haus der Geschichte“.

Seniorenausflug am Donnerstag, den10.09.2015 zur Niederösterreichischen Landesausstellung.

Das Programm und nähere Details werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Wissenswertes

GABL



Die Jagdgesellschaften Prellenkirchen, Schönabrunn und Deutsch Haslau erledigten wieder ihren alljährlichen Frühjahrsputz in unserem Gemeindegebiet. Dabei wurde mit freundlicher Unterstützung durch unseren Abfallverband „Gabl“ Mist, der leider immer noch sehr oft widerrechtlich im „Grünen“ abgelagert wird, aufgesammelt und entsorgt.

Einen herzlichen Dank an alle Beteiligten für Ihr Engagement!

Wirtschaft

Wieder einige Auszeichnungen für die Rindfleischprodukte der Familie Bayer aus Deutsch Haslau.

Ausgezeichnet wurden auf der Ab-Hof Messe in Wieselburg, in Gold die „Pfefferstangerl“ und in Silber die „Landjäger“. In der Kategorie Wild wurde das „Krähenpastetchen“ in Silber ausgezeichnet. Herr Reinhard Bayer ist ein Vorreiter auf dem Wildfleischsektor wo er sich für die Krähenjagd begeistert hat. Im Jahre 1995 hat sich die Familie Bayer entschieden ihr Rindfleisch direkt ab Hof zu vermarkten. In diesen 20 Jahren hat sich der Betrieb stark weiterentwickelt und ist zu einem fixen Bestandteil und Vorzeigebetrieb in unserer Gemeinde aber auch im Bezirk geworden.

GH Hoffmann aus Deutsch Haslau ist „TUT GUT WIRT“

Seit März zählt der Gasthof Hoffmann in Deutsch Haslau zu den TUT GUT WIRTEN des Landes NÖ und verpflichtet sich damit, seinen Gästen heimische, regionale und saisonale Speisen anzubieten.

<u>Ein besonderer Schwerpunkt liegt hierbei auf:</u>
Regionale und saisonale Lebensmittelauswahl - Heimische Fischgerichte - Fleischlose Speisen - Fettarme Zubereitungsarten - Erhöhter Obst- und Gemüseanteil in den Speisen

„Kulinarische Traditionen und bodenständige Genüsse gehören zu Niederösterreich und seiner Kultur dazu. Wir wollen zeigen, dass gesunde Ernährung und regionaler Genuss einander wunderbar ergänzen und möchten dabei aktiv zu einer gesünderen Speisekarte für Sie als Gast beitragen.“

Hochwertige Lebensmittel – frisch aus heimischer Landwirtschaft – bilden für eine gesunde und regionale Esskultur einen wichtigen Baustein.

Veranstaltungsrückblick

Jugendturnier 1. Platz U10 SV Prellenkirchen

Jugendturnier 1. Platz U12 SV Prellenkirchen

Veranstaltungsrückblick

Erstkommunion in Deutsch Haslau

Erstkommunion in Prellenkirchen

Kindertheater „Rotkäppchen braucht eine Brille“

Frühlingskonzert des Musikvereines

Maibaumaufstellen in Prellenkirchen

… und in Schönabrunn

Kabarett „Heimvorteil“ mit Alex Kristan

Kabarett vom Feinsten
Tamara Stadnikow, Jörg Maria Berg und Friedrich Beyer mit VzBgm Heinz Gratzer

Wir begrüßen unsere neuen Erdenbürger

Moritz Summerer, geboren am 26.03.2015 - Deutsch Haslau

Elizabeth Cermakova, geboren am 21.04.2015 - Deutsch Haslau

Amelie Seli, geboren am 27.04.2015 - Schönabrunn

Oliver Hoffmann, geboren am 4. Mai 2015 - Deutsch Haslau

Sport

SV Prellenkirchen

Die erste Saison nach dem freiwilligen Rückzug aus der Gebietsliga ist bald beendet und man kann überaus positiv das vergangene Jahr bewerten. Unsere Kampfmannschaft war in der noch laufenden Saison immer unter den drei besten Mannschaften.
Es konnten einige junge und vor allem einheimische Spieler in die Kampfmannschaft integriert werden und so steht einer erfolgreichen Zukunft des SV Prellenkirchen nichts mehr im Weg. Die Entscheidung, den freiwilligen Gang in die 2. Klasse anzutreten, war somit im nachhinein gesehen völlig richtig und wirtschaftlich sowie sportlich absolut notwendig. Wir danken unseren treuen Fans für die Unterstützung in der heurigen Saison und hoffen, dass wir auch weiterhin durch sinnvolle und vernünftige Entscheidungen den Fortbestand unseres Sportvereines weiter sichern können. Für die neue Saison, die Mitte August beginnen wird, werden bereits jetzt die Weichen gestellt, um wieder eine schlagkräftige Mannschaft für die Meisterschaft stellen zu können.
Wir möchten uns auch auf diesem Weg, bei den freiwilligen Helfern, die uns immer wieder bei den Spielen und Veranstaltungen unterstützen recht herzlich bedanken.

Der Karate Klub BUNKAI nahm an der 19. Slovakia Open Meisterschaft teil.

Seit 5 Jahren finden Trainings in Prellenkirchen der Okinawa Karate und Kobudo Goju-ryu statt.
Der Haupttrainer Ing. Emil Kocian (6.Dan) vom Karate Klub Bunkai ist mehrfacher Staatsmeister der Slowakei, Europa- und auch Weltmeister.
Am 25. April hat die 19. Slovakia Open Meisterschaft stattgefunden, es haben Mannschaften aus ganz Europa wie auch unser Klub Bunkai teilgenommen. Der Klub hat ein hervorragendes Ergebnis erreicht:

Kategorie, 35+ Jahre, Kata –	1. Platz Ing. Emil Kocian
Kategorie, 35+ Jahre, Kumite –	2. Platz Ing. Emil Kocian

Am 9. Mai hat die Hurbanovo Open Meisterschaft statt gefunden, es haben Mannschaften aus Slowakei, Ungarn wie auch unser Klub Bunkai teilgenommen. Der Klub hat wieder ein hervorragendes Ergebnis erreicht:

Kategorie, 11-13 Jahre, Kata –	2 Platz Jennifer Skerlan
Kategorie, 13 bis 15 Jahre, Kumite –	2 Platz Jennifer Skerlan

Der Karate Klub würde sich über jeden weiteren Teilnehmer sehr freuen.
Trainingszeiten Mo., 17.45 – 19.15 und Mi., 18.00 – 19.30 in Prellenkirchen / Volksschule
Handy: 00421/903 108 407 (Ing.Ondrej Valach) valach@bunkai.sk kocian@bunkai.sk www.bunkai.sk

Aus der Chronik

Das Genossenschaftswesen in unseren Gemeinden

Milchgenossenschaft

In allen 3 Orten Prellenkirchen, Deutsch Haslau und Schönabrunn wurden Milchgenossenschaften gegründet und Einrichtungen für die tägliche Übernahme der Milch geschaffen.
Gründerzeit um 1912. Infolge der Umstrukturierung der landwirtschaftlichen Betriebe verlor die Milchwirtschaft in unserer Region mehr und mehr an Bedeutung, die Anlieferungen wurden immer geringer und schließlich bedeutungslos, sodass diese Genossenschaften wieder aufgelöst wurden.

Kühlgemeinschaften

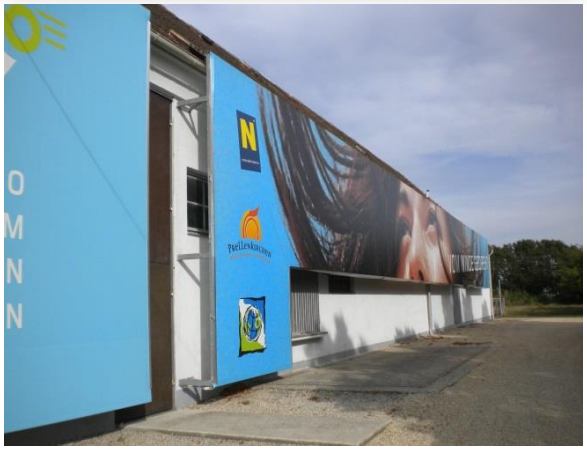
Nach dem 2. Weltkrieg wurden in allen 3 Orten Prellenkirchen, Deutsch Haslau und Schönabrunn Kühlanlagen eingerichtet, in denen jeweils den Familien eine Kühltruhe zur Einlagerung leicht verderblicher Nahrungsmittel zur Verfügung stand.
Mit der zunehmenden Verbreitung von Kühltruhen in den Haushalten haben sich diese zentralen Ortsanlagen aber überholt und somit wurden auch diese Anlagen wieder abgebaut bzw. die Gemeinschaften aufgelöst.

Brennereigenossenschaft

Auf dem Terrain des ehemaligen Meierhofes der Herrschaft Ludwigstorff – jetzt Bauhof der Gemeinde – etablierte sich die landwirtschaftliche Brennereigenossenschaft Prellenkirchen. Gründungsjahr 1926
Gebrannt wurde Rohspiritus vorwiegend aus Kartoffeln und Mais.
Auch hier hat die Umstrukturierung in der Landwirtschaft bzw. die Änderung im Monopolgesetz eine Schließung der Anlage herbeigeführt.
Das gesamte Areal wurde von der Marktgemeinde Prellenkirchen im Jahr 2000 käuflich erworben.

Winzergenossenschaft

Im Jahre 1955 wurde die Winzergenossenschaft Prellenkirchen und Umgebung gegründet bzw. noch im selben Jahr das Gebäude seiner Bestimmung übergeben.
Damals schlossen sich 320 Mitglieder (aus allen umliegenden Gemeinden) zusammen.
Leider hat auch hier der Strukturwandel in der Landwirtschaft bzw. im Weinbau seine Spuren hinterlassen.
Die Genossenschaft wurde im Jahr 2002 aufgelöst und das gesamte Areal an die Marktgemeinde Prellenkirchen verkauft.
Heute sind hier Lagerhallen, 1 Wohnung und das Windinfozentrum untergebracht.



Aus der Chronik

Das Kriegsende 1945 in Niederösterreich

April/Mai 1945: Für Niederösterreich und damit für ganz Österreich ging der Zweite Weltkrieg zu Ende, der Anschluss Österreichs an NS-Deutschland wurde für null und nichtig erklärt.
Staat, Land und Gemeinden wurden wiedergegründet. Vorerst nur provisorisch. Österreich war befreit, aber noch nicht frei, die vier Besatzungsmächte hatten bekanntlich noch zehn Jahre das Sagen, ehe die Freiheit erst 1955 mit dem Staatsvertrag kam. Allerdings mit einigen Einschränkungen, entscheidend aber war, dass Österreich nunmehr wieder ein souveränes Mitglied der Staatengemeinschaft wurde.
Die Gemeinden traf 1945 ein besonders hartes Los. Viele waren in den letzten Kriegstagen Kampfgebiet, vor allem Kommunen des Industrie- und des Weinviertels waren teils zerstört, Teile der männlichen Bevölkerung noch nicht aus Krieg und/oder Gefangenschaft zurückgekehrt. Leopold Figl prägte nach fast siebenjähriger KZ-Haft, zuletzt mit dem Todesurteil bedroht, bei seinem ersten Wiederbetreten des NÖ Landhauses in Wien am 17. April den historischen Satz: “Hier ist nicht Niederdonau, hier ist Niederösterreich.“ Die Stimmung schwankte zwischen Befreiung und Aufbruch einerseits, sowie Not und Verzweiflung anderseits. Stunde null.
Das alles ist bekannt, aufgearbeitet, verarbeitet. Dennoch soll heute, 70 Jahre danach, nochmals an dieses vielfach vergessene Geschehen vor 70 Jahren erinnert werden.

Essen besorgen, Trümmer wegräumen

Die erste und zunächst einzige Aufgabe der Gemeindevertretung war es, den Menschen Essen zu besorgen, dann die Trümmer wegzuräumen, langsam mit dem Wiederaufbau zu beginnen. Es halfen nur Eigeninitiative und Improvisation. Nach zwei, drei Monaten gab es bereits Unterricht in der Volksschule, Lehrer konnten aus den vielen Flüchtlingen und Versprengten rekrutiert werden.“
Der Wiederaufbau der zerstörten Heimat, die jahrelange Besatzung, die eine zusätzliche schwere Belastung für die Bevölkerung war, haben besondere Anforderungen an die Gemeindevertreter gestellt. Diese Zeit verlangte persönlichen Mut, politische Klugheit und Tatkraft, um der schier unlösbaren Probleme Herr zu werden.

Erlebnisbad Prellenkirchen

Das Erlebnisbad Prellenkirchen wurde im Jahr 1974 durch Landeshauptmann ÖR Andreas Maurer feierlich eröffnet. Aus dem Landeshauptmannleben von Andreas Maurer wurden Anekdoten gesammelt. Eine davon betrifft die Schwimmbaderöffnung von Prellenkirchen.
Besonders gerne eröffnete der Landeshauptmann Bäder.

Da hatte er immer die Badehose im Reisegepäck- und zwar nicht als sportliches Alibi. Ein Sprung ins kühle Nass gehört bei solchen Gelegenheiten einfach mit dazu, was Maurer so kommentiert:
„Denn das ist die einzige Möglichkeit für einen Politiker, einmal unterzutauchen“.
Immer hat es allerdings nicht geklappt. Bei der Eröffnung des Freibades Prellenkirchen war das Wetter so grauslich, dass man die Feier in einen Saal verlegen musste. Der einzige Raum, der alle Festgäste aufnehmen konnte, war die Pfarrkirche Prellenkirchen. Bedauernd bei der Festansprache sagte der Landeshauptmann: **„So gern hätt ich das Bad mit einem Köpfler eröffnet, aber der Weihwasserkessel ist mir wirklich zu klein.“** Somit hat es kein Untertauchen von Landeshauptmann ÖR Andreas Maurer gegeben. Landeshauptmann Maurer war in der Gemeinde Trautmannsdorf zu Hause, führte dort seinen Bauernhof, war leidenschaftlicher Musikant und hatte bei jeder Feierlichkeit sein Mundstück für das Tenorhorn mit und spielte mit der anwesenden Musikgruppe sein Lieblingsstück den „Brucker Lagermarsch“.

Veranstaltungen

Juni

Freitag, 19. Juni	Kleinfeldturnier des SC Hoffmann am Sportplatz Deutsch Haslau
Freitag, 26. Juni	50 plus - Frühstücken im GH Hoffmann
Freitag, 26.- Sonntag, 28. Juni	Zeltfest – 30 Jahre MV Prellenkirchen am Kulturhausparkplatz
Samstag, 27. Juni	Kinder-Kommunikationsfischen am Fischteich Deutsch Haslau

Juli

Freitag, 03.- Sonntag, 05. Juli	Sommerfest FF Schönabrunn
Samstag, 11. Juli	Spitzerbergcup am Sportplatz Prellenkirchen

August

Dienstag, 04. August	Jahrmarkt am Kulturhausparkplatz
Samstag, 15. u. Sonntag, 16 August	Sportfest SVP am Sportplatz Prellenkirchen
Freitag, 21.- Sonntag, 23. August	Feuerwehrfest FF Deutsch Haslau
Samstag, 29. u. 30. August	Kellergassenfest

September

Samstag, 05. September	Sturm und Gang Wandertag JVI im Jugendzentrum Deutsch Haslau
Sonntag, 06. September	Erntedankfest Prellenkirchen
Donnerstag, 10. September	Seniorenausflug
Sonntag, 13. September	Erntedankfest Deutsch Haslau

Flugplatzfest am Spitzerberg

Das Flugsportzentrum Spitzerberg wird auch heuer wieder am 4. und 5. Juli 2015 ein Flugplatzfest unter dem Motto „Come&Fly“ organisieren. Neben Flugvorführungen der Hainburger Flieger – werden wieder einige Spitzenpiloten als Gäste teilnehmen.
Die „Flying Bulls“ werden mit der wohl exklusivsten russischen Kunstflugmaschine, einer Sukhoi – 29 ein mitreißendes Programm bieten.

Auch wird am Himmel über Prellenkirchen ein, vielen schon vertrautes, Flugzeug auftauchen – nämlich die Antonov 2, der größte Doppeldecker der Welt. Natürlich werden auch Rundflüge zu Selbstkostenpreisen mit Motorflugzeugen und – seglern sowie Ultraleichtfliegern angeboten werden. Eine der Attraktionen werden auch heuer wieder die hubschrauberähnlichen Girokopter bilden. Modellflugvorführungen, eine Auto-Oldtimerschau und Hangarführungen runden das Programm ab. Noch nicht ganz gesichert ist der, am Sonntag nachmittags geplante Überflug der gesamten „Flying Bull“ Flotte , die vom AirRace in Budapest kommend, nach Salzburg heim fliegen werden.
Für das leibliche Wohl wird das Team des Restaurants Icarus sorgen. Erstmalig wird man auch charmant servierten Prosecco am Stand der Hainburger Proseccoprinzessinnen genießen können. Das Team der Spitzerberger Segelflieger freut sich auch auf Ihren Besuch.

Ärztewochenenddienst

Dr. Schmied Paula	Petronell	02163/2662
Dr. Math Günter	Prellenkirchen	02145/2201
Dr. Gurresch Oskar	Rohrau	02164/2488
Dr. Langmann Natascha	Bad Deutsch Altenburg	02165/62510

Juli 2015

4./5.	Dr. Langmann
11./12.	Dr. Gurresch
18./19.	Dr. Gurresch
25./26.	Dr. Schmied

August 2015

1./2.	Dr. Math
8./9.	Dr. Math
15./16.	Dr. Gurresch
22./23.	Dr. Schmied
29./30.	Dr. Langmann

September 2015

5./6.	Dr. Schmied
12./13.	Dr. Math
19./20.	Dr. Langmann
26.	Dr. Math
27.	Dr. Langmann

ÄRZTEKAMMER FÜR NIEDERÖSTERREICH

Jubiläen, Ehrungen und Geburtstage

Jeannine und Michael Stieger
Vermählung

Anne-Katrin und Hannes Schremser
Vermählung

Herr **GfGR Johann Roitner** erhielt für seine Verdienste zum Wohle unserer Gemeinde das „Silberne Ehrenzeichen“. Gleichzeitig feierte er seinen 50. Geburtstag. Wir wünschen Ihm nochmals alles Gute und noch viel Gesundheit und Freude auf seinem weiteren Lebensweg

Franz Langer
80. Geburtstag

Josef Rödler
80. Geburtstag

Madeleine und Christopher Köck
Vermählung

Carina und Benedikt Kirschner
Vermählung

Mona und Markus Beier
Vermählung

Anlässlich seines 40. Geburtstages wurde Herrn **Mag. (FH) Reinhard Doplik** von Bgm Johann Köck für seine Verdienste zum Wohle unserer Gemeinde das „Bronzene Ehrenzeichen“ der Marktgemeinde Prellenkirchen verliehen. Wir gratulieren recht herzlich und danken für das große Engagement in den Vereinen unserer Gemeinde.

Wir gratulieren allen Jubilaren nochmals recht herzlich!